



Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

MEDIENMITTEILUNG

Halbjahresergebnis 2026: Implenja steigert Profitabilität, Auftragsbestand und Free Cash Flow

- **Betriebsergebnis (EBIT) steigt um 6,0 % auf CHF 60,4 Mio.**
- **Auftragsbestand wächst um 9,6 % auf CHF 8,5 Mrd.**
- **Free Cash Flow um CHF 50,7 Mio., Eigenkapitalquote auf 23,4 % verbessert (+2,2 ppt)**
- **Umsetzung der Wachstums- und Differenzierungsstrategie konsequent vorangetrieben**
- **EBIT-Ziel von CHF ~150 Mio. vor Wachstumsinvestitionen für Gesamtjahr 2026 bestätigt, weitere Steigerung ab 2027**

Glattpark (Opfikon), 19. August 2026

«Implenia hat im ersten Halbjahr die Profitabilität weiter verbessert, die Cash-Disziplin gestärkt und wichtige Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie erzielt», sagt Jens Vollmar, CEO von Implenja. «Unser Fokus auf attraktive Marktsegmente in spezialisierten und margenstarken Bereichen sowie die konsequente Digitalisierung zahlen sich aus. Der deutlich gestiegene Auftragsbestand und die weiter verbesserte korkalkulierte Marge des Projektportfolios stärken die Positionierung für künftiges Wachstum der Gruppe.»

Alle Divisionen erzielen operative Fortschritte

Implenia steigerte das EBIT im ersten Halbjahr 2026 auf CHF 60,4 Mio. (HY1.2025: CHF 57,0 Mio.) und erhöhte die EBIT-Marge auf 3,4 % (HY1.2025: 3,1 %). Alle Divisionen leisteten den geplanten Beitrag zum Ergebnis. Damit zeigt Implenja Resilienz gegenüber geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten. Der Umsatz lag bei CHF 1 767 Mio. (HY1.2025: CHF 1 856 Mio.). Der Auftragsbestand erhöhte sich um 9,6 % auf CHF 8 524 Mio. (HY1.2025: CHF 7 778 Mio.). Gleichzeitig verbesserte sich die korkalkulierte Projektmarge im Auftragsbestand auf 7,9 % (HY1.2025: 7,5 %). Dies bestätigt die hohe Qualität des Projektportfolios sowie die Wirksamkeit des gruppenweiten Value Assurance-Ansatzes, dem Risk-Management von Implenja.

Die **Division Buildings** erzielte ein EBIT von CHF 37,5 Mio. (HY1.2025: CHF 41,5 Mio.). Mit einem EBIT-Beitrag von CHF 23,5 Mio. (HY1.2025: CHF 20,7 Mio.) entwickelte sich das Hochbaugeschäft gut. Der EBIT-Beitrag von Real Estate Development belief sich auf CHF 14,0 Mio. (HY1.2025: CHF 20,8 Mio.). Der Buchwert des Real Estate-Portfolios von Implenja lag bei CHF 194 Mio. (HY1.2025: CHF 172 Mio.). Im

ersten Halbjahr wurden mehrere Käufe und ein Verkauf getätigt. Der Umsatz lag mit CHF 859 Mio. (HY1.2025: CHF 871 Mio.) etwa auf Vorjahresniveau. Der Auftragsbestand stieg dagegen deutlich auf CHF 3 010 Mio. (HY1.2025: CHF 2 570 Mio.).

Bedeutende Zugänge waren ein Auftrag für den MEP-Ausbau (Mechanical, Electrical, Plumbing) bei einem bereits laufenden Datacenter-Projekt sowie Projekte in Deutschland, insbesondere in den Bereichen Verteidigung und Bildung. Auch die Einheit Modernisierung von Bestandsliegenschaften verzeichnete wichtige Auftragsgewinne. Die Division profitiert weiterhin von ihrem Fokus auf anspruchsvolle Immobilienprojekte in den Bereichen Gesundheit, Life Sciences, Bildung, Daten- und Logistikzentren sowie Verteidigungsinfrastruktur – Segmente mit attraktiven Wachstums- und Margenperspektiven.

Die **Division Civil Engineering** verbesserte das EBIT auf CHF 18,8 Mio. (HY1.2025: CHF 15,9 Mio.). Der Umsatz der Division lag mit CHF 926 Mio. (HY1.2025: CHF 1 008 Mio.) unter dem Vorjahresniveau. Der vorübergehende Rückgang entstand durch umsatzschwächere Startphasen von grossen anlaufenden Infrastrukturprojekten. Der Auftragsbestand erhöhte sich auf CHF 5 445 Mio. (HY1.2025: CHF 5 153 Mio.).

Zu den wichtigsten Neuaufträgen zählten ein komplexes Infrastrukturprojekt in Göteborg mit Cost-Plus-Vergütungsmodell sowie vier grosse Brückenprojekte in Deutschland und Norwegen. Diese Aufträge unterstreichen die zunehmende Bedeutung partnerschaftlicher Vertragsmodelle sowie die starke Marktposition im Infrastrukturbereich.

Die **Division Service Solutions** steigerte das EBIT auf CHF 11,7 Mio. (HY1.2025: CHF 9,3 Mio.). Der Umsatz lag mit CHF 121 Mio. (HY1.2025: CHF 123 Mio.) leicht unter Vorjahresniveau. Die Assets under Management von Wincasa stiegen auf CHF 85,7 Mrd. (HY1.2025: CHF 82,8 Mrd.).

Die im ersten Halbjahr unterzeichnete Übernahme des Tragwerks- und Objektplaners zigmo engineering in Deutschland unterstützt die Strategie der Division, sich als führende Engineering- und Planungsdienstleisterin in Deutschland und in der Schweiz zu positionieren. Wincasa verzeichnete zudem bedeutende Mandatsgewinne, unter anderem die Bewirtschaftung des Gesamtportfolios von Fondiaria SICAV, zusätzliche Leistungen für die TX Group sowie das Management des Centers Inside Volketswil. BCL, Planovita und Encira haben ebenfalls neue Aufträge gewonnen.

Free Cash Flow deutlich verbessert, Eigenkapitalquote steigt auf 23,4 %

Der saisonal bedingt negative Free Cash Flow verbesserte sich deutlich auf CHF -118 Mio. (HY1.2025: CHF -168 Mio.). Die Entwicklung reflektiert die konsequente Cash-Disziplin sowie Fortschritte im Management des Working Capitals. Per 30. Juni 2026 standen dem Unternehmen alle syndizierten Kreditlimiten von CHF 400 Mio. sowie weitere bilaterale Kreditlinien zur Verfügung.

Das Finanzergebnis lag auf Vorjahresniveau. Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2026 stieg auf 23,4 % (HY1.2025: 21,3 %, bereinigt um die kurzfristige Festgeldanlage aus der Anleihe).

Umsetzung der Wachstums- und Differenzierungsstrategie konsequent vorangetrieben

Strategisch fokussiert sich die Gruppe auf Marktsegmente mit strukturell hoher Nachfrage und Wachstumspotenzial. Dazu gehören Gesundheits- und Bildungsimmobilien, Daten- und Logistikzentren, Verteidigungsinfrastruktur sowie Verkehrs- und Energieinfrastruktur als strategische Wachstumsfelder.

Die angekündigten ausserordentlichen Wachstumsinvestitionen von CHF 10–20 Mio. für die Strategieumsetzung werden mehrheitlich erst im zweiten Halbjahr wirksam. Im Wesentlichen für den Aufbau von Teams in den Bereichen Datacenter, Gesundheits-/Life Sciences-Immobilien in Deutschland und in der Westschweiz sowie im Bereich Verteidigungsinfrastruktur. Zudem werden einzelne Bereiche der Organisation weiter optimiert und selektive Akquisitionen in margenstarken Geschäftsfeldern vorbereitet.

Parallel dazu treibt Implenia verschiedene Initiativen zur Effizienzsteigerung voran. Dazu zählen die verstärkte Digitalisierung und die Nutzung künstlicher Intelligenz, die Weiterentwicklung operativer Prozesse sowie Initiativen in den Bereichen Innovation, Safety, Kultur und Mitarbeiterengagement. Ziel ist es, die Produktivität weiter zu steigern und die Profitabilität nachhaltig zu verbessern.

Die Prognosen für die relevanten Marktsegmente sind nach wie vor positiv. Megatrends wie Bevölkerungswachstum und Urbanisierung, makroökonomische Volatilität, Energiewende und Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Industrialisierung sowie umfangreiche öffentliche Investitionsprogramme bieten langfristige Wachstumsperspektiven.

Im ersten Halbjahr hat die Gruppe einen Primer mit umfassenden Informationen für Investoren und Analysten zur Strategie, zum Marktumfeld sowie zum Finanzprofil der Gruppe publiziert.

Link: [Implenia Primer](#)

EBIT-Ziel von CHF ~150 Mio. vor Wachstumsinvestitionen für Gesamtjahr 2026 bestätigt, weitere Steigerung ab 2027

Implenia bestätigt für das Gesamtjahr 2026 das EBIT-Ziel von rund CHF 150 Mio. vor den angekündigten ausserordentlichen Wachstumsinvestitionen von CHF 10–20 Mio. für die Strategieumsetzung. Gleichzeitig erwartet die Gruppe ab 2027 eine weitere Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) auf über CHF 150 Mio. Kurz- bis mittelfristig strebt Implenia eine Umsatzerhöhung bis zu CHF 1 Mrd. und weiterhin eine EBIT-Marge von 4,5 % sowie eine Eigenkapitalquote von 25 % an.

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Halbjahresbericht 2026:

Den Halbjahresbericht 2026 können Sie über [diesen Link](#) aufrufen und herunterladen.

Analysten und Medienkonferenz:

Heute findet von 12.00 bis 13.00 Uhr eine Analysten- und Medienkonferenz als [Webcast](#) statt, bei dem auch Fragen gestellt werden können.

Implenia Primer:

Den Primer können Sie über [diesen Link](#) aufrufen und herunterladen.

Investoren-Agenda:

3. März 2027: Jahresergebnis 2026, Analysten- und Medienkonferenz

31. März 2027: Generalversammlung

Als führende Schweizer Bau- und Immobiliendienstleisterin entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenias Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenias in weiteren Märkten Tunnelbau und damit verbundene Infrastrukturleistungen an. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 160-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einer integrierten, multinationalen Bau- und Immobiliendienstleisterin zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, anspruchsvolle Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenias mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8 000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von CHF 3,5 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenia.com).

Schlüsselzahlen Gruppe

	1.1.–30.06.2026	1.1.–30.06.2025	Δ	Δ
	in TCHF	in TCHF	like for like ¹	
Konzernumsatz	1 766 812	1 855 863	(4,8 %)	(4,1 %)
EBIT	60 404	56 968		
<i>in % des Umsatzes</i>	3,4 %	3,1 %		
Konzernergebnis	35 567	33 313		
<i>in % des Umsatzes</i>	2,0 %	1,8 %		
Free Cash Flow exkl. IFRS 16	(150 508)	(204 371)		
Free Cash Flow	(117 718)	(168 418)		
Eigenkapital (per 30.06.)	755 250	660 995	14,3 %	14,6 %
<i>Eigenkapitalquote in % (exkl. kurzfristiger Festgeldanlage aus dem Emissionserlös in 2025)</i>	23,4 %	21,3 %		
Auftragsbestand (per 30.06.)	8 523 812	7 778 433	9,6 %	9,8 %
Produktionsleistung	2 085 960	2 114 647	(1,4 %)	(1,1 %)
Mitarbeitende (FTE; per 30.06.)	8 152	8 597	(5,2 %)	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in CHF)	1,81	1,80		

1 Fremdwährungsbereinigt